Anlage 1 zum Modulvertrag egeko Vertragsdatenbank Plus

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

I. Vertragsgegenstand

1. Voraussetzung für den Abschluss dieses Modulvertrages (im Folgenden der Vertrag) ist ein zwischen dem Kunden und odFIN abgeschlossener und bestehender Rahmenvertrag egeko. Für diesen Vertrag gelten die im Rahmenvertrag egeko festgelegten Regelungen, sofern in diesem Modulvertrag keine abweichenden Regelungen vereinbart sind.

2. Dieser Vertrag regelt die Nutzung des Online-Vertragsverwaltungssystems „egeko Vertragsdatenbank“ (im Folgenden „VDB“) sowie die Nutzung des „egeko data service“ (im Folgenden „eds“), welches odFIN dem Kunden zur Nutzung zur Verfügung stellt.

3. Für das Produkt VDB gilt:

Der Kunde stellt odFIN seine aktuellen Versorgungsverträge mit den jeweiligen Kostenträgern in elektronischer Form (PDF-Dokument) per E-Mail an va.lvm-himi@optadata-gruppe.de zur Verfügung. Anhand dieser Informationen werden die für den Kunden maßgeblichen Verträge von odFIN schnellstmöglich nach Übersendung analysiert, abrechnungsrelevante Inhalte in der VDB erfasst und dem Kunden bereitgestellt. odFIN pflegt in der Datenbank insbesondere die vertraglich geregelten Positionsnummern, die Positionsbezeichnungen, den Leistungserbringergruppenschlüssel (LEGS), die Produktbesonderheiten, die vertraglich vereinbarten Vertragspreise, Gültigkeits- und Gewährleistungszeiträume sowie weitere abrechnungsrelevante Informationen ein. Darüber hinaus werden dem Leistungserbringer in der Vertragsdatenbank auch die in den Verträgen geregelten abrechnungsrelevanten Formulare und Informationen zu den benötigten Abrechnungsunterlagen bereitgestellt. Näheres ergibt sich bezüglich des Funktionsumfangs aus Anlage 2 und bezüglich des Ablaufs aus Anlage 3. Der Zugang zur VDB erfolgt für jedes Institutionskennzeichen (IK) des Kunden über die Web-Anwendung oder die Web-Dienste. Über das jeweilige IK werden nur Verträge freigeschaltet, die der Kunde odFIN zur Verfügung stellt.

4. Für das Produkt eds gilt:

eds stellt einen Datendienst dar, welcher über eine Schnittstelle branchenspezifische Stammdaten in die Branchensoftware des Kunden einspielt. Um den eds nutzen zu können, benötigt der Kunde die Branchensoftware für den Hilfsmittelbereich der acriba Service GmbH oder der opta data IT Solutions GmbH, in welche eds implementiert sind.

Die in der Anlage 2 aufgeführten Stammdaten werden von odFIN über die egeko-Schnittstelle bereitgestellt. Die Bereitstellung der Daten der jeweiligen Branchensoftware obliegt den o.g. Softwareherstellern. odFIN verpflichtet sich außerdem die Stammdaten regelmäßig zu aktualisieren. Die Aktualisierung der Daten wird durchgeführt, wenn aktualisierte Daten in den Quellen der odFIN vorliegen. Die Frequenz und der Zeitpunkt des Abrufs der aktualisierten Stammdaten obliegt in der Verantwortung der o.g. Softwarehersteller.

II. Pflichten des Kunden

Für das Produkt VDB gilt:

Nach Bereitstellung der Verträge in der VDB ist der Kunde dazu verpflichtet, diese auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Änderungs- oder Ergänzungswünsche sind odFIN per E-Mail mitzuteilen.

Der Kunde hat die Anlagen 4 und 5 dieses Vertrages auszufüllen und odFIN zur Verfügung zu stellen.

III. Nutzungsentgelte

Die Berechnung der Nutzungsentgelte ergibt sich aus dem Vertrag und wird monatlich von odFIN in Rechnung gestellt.

Abweichend von Ziffer 6.2 des Rahmenvertrags egeko gilt Folgendes: ist der Kunde gleichzeitig Abrechnungskunde der odFIN, wird dem Kunden die Rechnung im Online Kundencenter (OKC) zur Verfügung gestellt. Ist der Kunde kein Abrechnungskunde der odFIN, so wird ihm die Rechnung per Post oder auf Wunsch per E-Mail zugeschickt.

IV. Gewährleistung

Für das Produkt eds gilt:

odFIN stellt die Stammdaten aus verschiedenen Quellen (z.B. aus öffentlichen Registern) zur Verfügung und übernimmt für die Richtigkeit und Aktualität keine Gewähr.

V. Vertragslaufzeit

Mit dem 1. des auf die Bereitstellung der Software folgenden Monats beginnt die Laufzeit des Vertrages und die Zahlungspflicht des Kunden. Die Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate. Diese verlängert sich stillschweigend um eine weitere Vertragslaufzeit von jeweils 12 Monaten, wenn nicht von einer Vertragspartei zum Ende der erstmaligen oder jeder darauffolgenden Vertragslaufzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird.